

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juli 2022

2022
10. bis 17. Juli
So 12 bis 14.30 Uhr
Mo-Sa 14 bis 16 Uhr

KaffeeZeit

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Miteinander
essen, trinken, teilen,
reden, lachen, danken.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Zugspitzstr. 201 - 90471 Nürnberg

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht zum Monatsspruch 3 | Landesposaunentag in Nürnberg 4 |
KaffeeZeit 5 | ErzählRaum Langwasser 5 |
Ausbildung zum/r Hospizhelfer:in 6 | WaldGottesdienst am 24. Juli 7 |
Nürnberger Kirchentag 1979 in Langwasser 29 |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,



nach zwei Jahren feiern wir im Juli endlich wieder unsere Gemeindefeste - die Paul-Gerhardt-Gemeinde gleich ein ganzes Wochenende lang zum 60. Kirchenjubiläum (S. 8-9), und Dietrich-Bonhoeffer lädt für eine Woche lang zur KaffeeZeit (S. 5 + 19) ein. Alle Termine finden Sie auf dem Rücktitel.

Einen Vorgeschmack auf den Nürnberger Kirchentag 2023 liefert der Bayerische Landesposaunentag vom 8. bis 10. Juli - Bläserklänge auf vielen Plätzen der Innenstadt (S. 4).

Wie der Nürnberger Kirchentag 1979 unsere Gemeinden berührte, lesen Sie auf S. 29.

Mit dem ErzählRaum startet wieder ein neues Angebot in Langwasser, das zunächst ebenfalls Erinnerungen an den Kirchentag 1979 sammelt (S. 5).

Und Bilder des letzten „Newcomers“ Kirche Kunterbunt finden Sie auf S. 20.

Als vertrauten Juli-Renner gibt es wieder den Waldgottesdienst (S. 7).

Vergessen Sie auch nicht die Kleidersammlung für die allerhand-Läden der Stadtmission vom 4.-9. Juli, die im letzten Gemeindebrief angekündigt wurde und in dieser Nummer nur noch als Notiz zu finden ist (S. 17).

Genießen Sie die Fülle unserer Angebote!

Ihr

Daniel Szemerédy

Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Joachim Habbe	3
Landesposaunentag	4
KaffeeZeit	5
ErzählRaum Langwasser	5
Ausbildung Hospizhelfer:in	6
WaldGottesdienst	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Nürnberger Kirchentag 1979 in LW..	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
Gemeindefeste	32

Titelgrafik: Szemerédy

Meine Seele dürstet nach dem Gott, dem lebendigen Gott. Ps 42,3

Bei der Verteilung für diesen Gemeindebrief für die Rubrik „Nachgedacht“ habe ich mich gleich gemeldet. Mein erster Gedanke war: „Den Spruch kenne ich!“ Mein zweiter Gedanke: „Da fehlt doch der Hirsch!“

Ich habe das gleich nachgeschlagen und den Hirsch im Vers vor unserem Monatspruch gefunden. Die beiden Verse Psalm 42,2 und 3a lauten also: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Der Psalm 42,2 zielt die Kanzel der Reformationsgedächtniskirche, die aus den Trümmern der Christuskirche nach dem 2. Weltkrieg dorthin verbracht wurde.

Schon seit meinem Studium beschäftige ich mich mit der Frage, ob ein Mensch von Natur aus religiös sei, und der Psalm 42 könnte sich so verstehen lassen. Meine 11 Jahre an der Reformationsgedächtniskirche mit diesem Kanzelspruch haben diese Beschäftigung noch intensiviert. 2005 erschien dann das Buch von Dean Hammer „Das Gottes Gen“. Allerdings vertritt der Autor gar nicht die These, dass der Gottesglaube genetisch bedingt ist, sondern er vertritt die These, dass Menschen eine erbliche Prädisposition zum Spirituellen haben. Dass der Mensch spirituell ist, also, dass er mehr oder weniger bewusst versucht, das Unerklärliche in sein Leben zu integrieren, scheint aber eher eine Banalität für ein vernunftbegabtes Wesen zu sein. Es beantwortet nicht die Frage, ob

jeder Mensch natürlicherweise „nach Gott dürstet, nach dem lebendigen Gott“.

Jede und jeder, die oder der kirchlich unterwegs ist, sieht, dass die, die nach „Gott dürsten“, eher die kleine Schar sind, auch Umfragen bestätigen das. Heißt das nun, dass den Menschen nicht natürlicherweise nach Gott dürstet? Das lässt sich aus dem statistischen Befund nicht sicher ableiten. Es könnte ja sein, dass gerade in den westlichen Gesellschaften der Durst nach dem lebendigen Gott durch „sex, drugs und rock'n roll“ ersatzweise befriedigt wird bzw. eher betäubt wird.

Nun fällt mir aber auf, dass es ernsthafte, logisch denkende Menschen gibt, die nicht auf betäubende Unterhaltung oder Rauschmittel ausweichen und doch nicht an Gott glauben können.

So neige ich dazu, dass dieser Monatspruch nur für ganz ausgewählte Personen gilt, die von sich sagen können: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“. Dieses Glück ist nur denen vergönnt, die der Heilige Geist durch das Evangelium beruft, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben heiligt und erhält (Martin Luther, Kleiner Katechismus, Auslegung zum dritten Artikel der Glaubensbekenntnisses).



Joachim Habbe

Bayer. Landesposaunentag vom 8.-10. Juli in Nürnberg

Das Wochenende vom 8.-10. Juli 2022 wird ganz im Zeichen der bayerischen Posaunenchoristen stehen: Zum großen Jubiläumsfest erwarten wir aus unseren knapp 900 Posaunenchoristen einige Tausend Bläserinnen und Bläser.

Dabei bezieht sich das Motto „**Um Himmels Willen**“ keineswegs auf die Größe des dabei entstehenden Klangkörpers, denn das Musizieren in so großen Gruppen kennen und schätzen Posaunenchoristen von vielen anderen großen Veranstaltungen. Vielmehr ist das Motto ein Hinweis darauf, dass Bläserinnen und Bläser sich als lebendige und belebende Gruppe ihrer Kirchengemeinden verstehen und mit ihren Klängen ein bisschen Himmels-Atmosphäre zu den Menschen bringen wollen.

Diesen außergewöhnlichen Klang, wenn ganz Nürnberg zum Klingen kommt, und die ansteckende Begeisterung der Musizierenden sollte sich niemand entgehen lassen!

Am Freitagabend beginnt der Landesposaunentag um 18 Uhr auf dem Nürnberger Hauptmarkt. Dort mündet er auch am Sonntag um 12 Uhr mit dem Geläut aller Innenstadtkirchen in den Gottesdienst.

Auf diese mitwirkenden Gäste freuen wir uns: Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Innenminister Joachim Herrmann. Wir musizieren in alle Himmelsrichtungen mit vier großen Chören und freuen uns auf eine große Gemeinde aus ganz Bayern. Singen, spielen, gemeinsam Gottesdienst feiern. **Um Himmels willen!**



Grafik: Verband evang. Posaunenchoristen in Bayern e.V.

Unterstützen Sie Ihre Gemeinde!

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegen Überweisungsträger Ihrer Gemeinde bei. Die Schlüsselzuweisungen unserer Kirchengemeinden aus den Kirchensteuereinnahmen werden zum größten Teil für Verwaltungs- und Gebäudepersonal ausgegeben. Um all unsere Angebote finanzieren zu können, sind wir angewiesen auf Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus!

KaffeeZeit vom 10.-17. Juli in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Als kleine Vesperkirche wurde in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche seit 2014 bereits siebenmal eine achttägige Mahlzeit-Woche mit bis zu 1000 ausgegebenen Mahlzeiten jeweils Anfang Februar ausgerichtet. 2021 und 2022 musste diese Aktion coronabedingt ausfallen. Weil wir aber nicht bis Februar warten wollen, haben wir uns eine Sommervariante ausgedacht.

Lassen Sie sich für einen Euro einladen in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Zugspitzstr. 201):

- an den beiden Sonntagen 10. und 17. Juli nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen
- von Montag, 9. Juli, bis Samstag, 16. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr zu Kaffee und Kuchen in Geselligkeit.



Menschen begegnen sich und kommen über den (Kuchen-)Tellern ins Gespräch. Biografien verweben sich, Geselligkeit wird spürbar und Leben wird schön.

In unserem alternden Stadtteil mit vielen Menschen mit kleinem Geldbeutel und überschaubaren Kontakten möchten wir zumindest acht Tage lang im Kirchenraum erlebbar machen, dass Gemeinschaft belebt und sich trägt.

Grafik: Szemeredy

Kuchenspenden können jeweils eine Stunde vor Öffnung über den Hintereingang „geliefert“ werden. Vielen Dank!

ErzählRaum Langwasser am 22. Juli

Ein ErzählRaum ist eine Gemeinschaft auf Zeit. Er entsteht, wenn Menschen sich treffen und zu einem ausgewählten Thema oder Anlass persönliche Geschichten und Erfahrungen miteinander teilen, wenn sie erzählen und einander zuhören. Es braucht dazu nicht mehr als die Vereinbarung über Ort und Zeit, aufmerksame Gastgeber*innen - und Menschen, die den ErzählRaum „betreten“ mögen. In der ersten Stunde bekommt jede*r die Gelegenheit zu erzählen. In der zweiten Stunde der Veranstaltung gibt es bei kleinen Häppchen und Tee die Möglichkeit, miteinander über die Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Grafik: Szemeredy

In Langwasser öffnet sich ein solcher ErzählRaum zum ersten Mal am



Freitag, 22. Juli, um 17 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Er steht unter dem Motto des letzten Kirchentags in Nürnberg 1979, „Zur Hoffnung berufen“. Und wieviel Hoffnung lag damals in der Luft! So viele junge Leute bevölkerten die Straßen und die U-Bahnen. Kirchentagsfeeling eben. Haben Sie Erinnerungen an diese Woche im Juni? Vielleicht gibt es auch Erlebnisse von anderen Kirchen- (oder Katholiken-)Tagen, von denen Sie erzählen mögen. Oder aber Sie freuen sich darauf, an diesem Nachmittag von Erfahrungen und Geschichten anderer zu hören. Beides ist wertvoll. Und möglicherweise wächst damit ja auch die Vorfreude auf den Nürnberger Kirchentag 2023!

Griet Petersen
und Simon Wiesgickl

Ausbildung zur/m ehrenamtlichen Hospizhelfer:in

Was bedeutet es, schwer krank zu sein? Was wissen wir vom Sterben oder über die Bewältigung von Trauer? Wie redet man mit Schwerstkranken und wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Welche Bedeutung haben Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Diese und weitere Fragen bestimmen die Inhalte des Ausbildungs-

kurses für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen, der im Herbst 2022 wieder angeboten wird. Kompetente Fachleute aus Medizin, Pflege und anderen Berufen stehen als Referent:innen zur Verfügung. Die Absolvent:innen des Kurses werden befähigt, Schwerstkranken, Sterbende und deren Zugehörige psychosozial zu begleiten. Ein ehrenamtliches Engagement im Bereich des Hospizdienstes im Anschluss

an die Ausbildung ist keine Bedingung für eine Teilnahme. Umgekehrt setzt ein ehrenamtliches Engagement die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung voraus.

Ein Info-Abend findet am 13. Juli um 19 Uhr in den Räumen des neuen Stadtteiltreff SIGENA-Langwasser, Neusalzer Str. 4 statt, in denen auch der ambulante Hospiz- und palliative Beratungsdienst der Rummelsberger Diakonie seine Büroräume hat. Gerne steht Frau Angela Barth Interessierten an der Ausbildung für Rückfragen zur Verfügung: Tel. 0911/39363 4390, Mobil: 0160/97942021; Email: hospizdienstnuernberg@rummelsberger.net.

Die Rummelsberger Diakonie bietet seit 20 Jahren die Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in an. Rund 400 Personen haben in dieser Zeit einen Kurs absolviert. Das Aus- und Weiterbildungskonzept wurde im Herbst 2015 mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Diakonie ausgezeichnet.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Ökumenischer HimmelfahrtsGottesdienst



Fotos: Gunsenheimer

Vom geheimen Leben der Bäume Waldgottesdienst vor den großen Ferien

Am **Sonntag, 24. Juli**, findet **um 10.30 Uhr** ein besonderer Gottesdienst im Süden Langwassers statt. Die Passionskirchengemeinde und die Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche laden zum gemeinsamen Waldgottesdienst ein. Vom **Wanderparkplatz an der Liegnitzer Straße** aus ist der Weg zur Lichtung ausgeschildert. Folgen Sie einfach dem Klang der Posaunen und Trompeten. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Auf Kinder und ihre Familien wartet wieder eine geheimnisvolle Schatzsuche im Rahmen des Gottesdienstes. Die Großen können das Blätterrauschen und die angenehme Kühle des Waldes genießen. Texte laden zum Nachdenken und Träumen ein. Was die Bäume wohl so alles erzählen könnten? In einem heiteren und

kurzweiligen Gottesdienst spürt Pfarrer Simon Wiesgickl diesen Gedanken nach. Natürlich darf auch ein Klassiker wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ nicht fehlen. Nah an der Stadt, gut erreichbar und doch mitten in der Natur feiern wir Gottes gute Schöpfung mit dem Posaunenchor PG Brass.

Herzliche Einladung an Jung und Alt!
Simon Wiesgickl



Foto: Johannes Pflenio auf unsplash.com

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez), **30. Juni Beerdigungsformen und Trauer - 28. Juli Angebote für Alleinstehende in Langwasser**, 15 - 16.30 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SeniorenNetzwerk Langwasser: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Happy Birthday, Paul-Gerhardt-Kirche!**Ein fröhliches Gemeindefest zum 60. Geburtstag
am Wochenende Freitag, 15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli!**

Zum Gemeindefest anlässlich des 60. Geburtstags unserer Kirche laden wir unsere Gemeinde, all ihre Nachbargemeinden und ökumenischen „Geschwister“ zum Feiern ein: Jung und Alt, Klein und Groß; Menschen, die unserer Gemeinde schon über Jahre verbunden sind - und solche, die sie kennenlernen wollen.

Dazu wird einiges geboten, das auf ganz unterschiedliche Geschmäcker zielt.

Eröffnet wird unser Festwochenende am **Freitagabend, 15. Juli, um 19.00 Uhr** mit dem **Konzert der großartigen „Windsbacher Blechbläser“**

in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Vielfalt des musikalischen Repertoires dieses Ensembles wird Sie überraschen. Die Konzertpause bietet im Gemeindehaus die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch

bei Sekt, Wein und nichtalkoholischen Getränken. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die Bläser werden erbeten.

Wer gerne „gogert“ oder Dinge besitzt, die im eigenen Heim nicht mehr gebraucht werden, für andere aber durchaus von Interesse sein könnten, ist willkommen beim kleinen **TrempeImarkt** im Innenhof des Gemeindezentrums. **Samstagsvormittag, 16.**

Juli, finden Interessierte hier ein Angebot, das hoffentlich gut angenommen wird. Verkäufer:innen mögen sich im Gemeindebüro melden, alle Plätze sind kostenfrei (10% des Gewinns für die Paul-Gerhardt-Kirche wären angemessen).



Und wie war es damals, in den jungen Jahren unserer Kirchengemeinde, als man im Aufbruch war und es an allen Ecken von Kindern und jungen Leuten wuselte? Leider können die Pfarrer von damals nicht mehr dazu befragt werden. Aber nicht wenige Gemeindeglieder tragen einen Schatz an Erinnerungen mit sich und können erzählen, wie sie jene Zeiten erlebt haben, als der „Boiler“ noch „Teestube“ hieß und die Gemeinde der Initiative „Homosexuelle und Kirche“ ein Stück Heimat bot trotz vieler Diskussion. Lassen Sie sich von unseren Gästen überraschen, die uns am **Samstag nachmittags ab 14.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal beim **Erzählcafé** eintauchen helfen in die Geschichte unserer Gemeinde.



Während die Großen Erinnerungen austauschen, gibt es ein **buntes Kinderprogramm** im Gemeindegarten mit Spielen und Überraschungen, die Svenja Beyer und Jugendmitarbeiterinnen vorbereitet haben; natürlich mit Getränken und etwas zum Genießen für hungrige Mägen – und Preisen für alle Beteiligten bei der Tombola.



Zum **gemeinsamen Singen um 16.00 Uhr** geht es dann hinaus in den Garten hinter der Kirche, wo unter der alten großen Eiche die Paul-Gerhardt-Brass uns aufspielt und begleitet,



und zwischendurch auch mal die musikalischen Jahreszeiten und diverse Musikstile präsentiert.

Gegen 17.30 Uhr gehen die Grills in Betrieb und es gibt ein **buntes Büffet**, mit diversen Salaten, Gegrilltem (vegetarisch und fleischlich), Schaschlik, verschiedenen Brot- und Brötchenangeboten, sodass alle etwas nach ihrem Geschmack zum Genießen finden. Dazu natürlich Getränke aller Art – und das zu einladenden Preisen.



Dazu spielt **ab 19.00 Uhr die Band LOC** zum Lauschen von Swing- und Latin-Melodien, mit denen der Abend locker und gechillt ausklingt. Lassen Sie sich dieses Konzert

keinesfalls entgehen – es lohnt sich!

Der **familienfreundliche Festgottesdienst am Sonntag, 17. Juli um 10.30 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche steht unter dem Motto „Aufbruch im Segen“ – wir begehen den Geburtstag unseres Gotteshauses mit Saxophonklängen, beschwingter Orgelmusik und einem Blick nach vorn, begleitet von der Erinnerung an Abraham, der im Vertrauen auf Gottes Ruf den Aufbruch in eine ungewisse Zukunft wagt.



Im Anschluss daran sind alle eingeladen zum **Mitarbeiter-Jahresempfang mit Büffet** im Gemeindesaal, wo wir alle Interessierten informieren über die Zukunft unserer Gemeinde und der Kooperation der evangelischen Gemeinden in Langwasser. Mit dieser Begegnung klingen die Festtage zum 60. Kirchweihjubiläum aus.



Auf ein fröhliches und abwechslungsreiches Wochenende mit hoffentlich vielen Besucher:innen freut sich mit allen Beteiligten schon heute Ihr Pfr Jörg Gunsenheimer

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 21. Juli um 20 Uhr (Raum „Ludlow“). Thema: „**Der König-David-Bericht – Geschichtsschreibung der Herrschenden**“.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Sommerpause im Juli

DAMEN - SCHAFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE

kein Termin



KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung: Montag, 18. Juli, 18.30 Uhr

Zum Nachdenken:

Don't be afraid.

Take a risk.

Focus on the people which are going to help you achieve what you want to achieve, because you're not going to do it alone."

„Hab keine Angst.

Geh ein Risiko ein.

Konzentriere dich auf die Menschen, die dir helfen werden, das zu erreichen, was du erreichen willst, denn du wirst es nicht alleine schaffen.“

CHARLES GESCHKE
(Gründer von ADOBE)

Foto: Lotz/geb



Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurden:

Wussten Sie schon, dass ...

... sich bisher 11 Jugendliche unserer Gemeinde zum Konfirmandenkurs angemeldet haben, der sie auf die Konfirmation im April des kommenden Jahres vorbereitet? Vielleicht kommen noch weitere junge Leute dazu – die Kurse in den Langwassergemeinden starteten am 25. Juni mit einer großen Fahrradralley durch den Stadtteil, um alle Kirchengemeinden und ihre Gotteshäuser kennenzulernen und näher zu entdecken.



... die ökumenische Bibelwoche im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche an drei Abenden Interessierte aus verschiedenen Gemeinden zusammenführte, die sich „in die Höhle des Löwen“ wagten? Nach zwei Jahren Pause gab es verschiedene Entdeckungen zum Profetenbuch Daniel – und anregenden Austausch über die Botschaft dieses besonderen biblischen Buches zur Situation heute, die – wie damals zur Zeit Daniels – von Arroganz der Macht, Verfolgung und Machtmissbrauch, aber auch von Bewahrung in Zeiten voller schwieriger Herausforderungen zu berichten weiß.



... wir dankbar sind für jeden, der einmal im Monat unseren Gemeindebrief verteilen hilft. Nachdem in letzter Zeit einige zuverlässige Mitarbeiter aus Altersgründen ausscheiden mussten, sind manche Briefkästen unversorgt. Wenn Sie mithelfen können: Gemeindebüro Tel 803044.



... es im Oktober wieder einen Ikonen-Malkurs geben soll. Schon einige Gemeindemitglieder aus ganz Langwasser haben sich auf dieses meditative Erlebnis eingelassen und sich unter der kundigen Leitung von Abraham Karl Selig eine eigene Ikone erstellt. Näheres erfahren Sie von Frau Heide Bickermann (Tel: 806053).



... die Väter-Kinder-Freizeit im uralten Wanderheim Ödpielmannsberg inzwischen ausgebucht ist? Wir sind dankbar, dass die vor fünf Jahren begonnene Tradition eines erlebnisreichen Wochenendes mit Vätern und Kindern sich auch nach zwei Jahren Corona-Pause ungebrochener Beliebtheit erfreut.



Endlich wieder normal: Neues aus dem Kindergarten

„Corona“ - mittlerweile hört man dieses Wort Gott sei Dank immer seltener. Langsam, aber sicher können wir alle zum Alltag zurückkehren. Auch im Kindergarten macht sich dies bemerkbar. Alle Kinder können wieder uneingeschränkt zusammen spielen und auch die beliebten Ausflüge können wieder stattfinden. Diese Abwechslungen wurden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Einmal ging es dann zum Dutzendeich. Unser Weg



führte zur U-Bahn und dann zur Haltestelle Bauernfeind. Von dort aus ging es weiter zum Silbersee. An ihm konnten wir viele Wildgänse und Enten beobachten. Auch ein paar Frösche waren zu hören, aber die haben sich leider nicht blicken lassen. Anschließend ging es auf den Spielplatz, dort gab es auch so viel zu erkunden. Jeder fand etwas, was ihm Spaß machte, ob Klettergerüst, Sandkasten, Schaukel, Rutsche oder Verstecken spielen.

Als nächstes planen wir als Kindergarten endlich wieder das Sommerfest am 3. Juli mit. Dies wurde schmerzlich vermisst. Nun freuen wir uns aber umso mehr auf ein tolles Fest mit den Kindern, Eltern, Nachbarn, Erziehern und natürlich der Gemeinde. Wie schön wird es sein, wieder unbeschwert zusammen zu sitzen und den Tag mit vielen tollen Aktionen zu genießen.

Irene Duttenhöfer

Nürnbergers erstes Abendmahl mit geretteten Lebensmitteln

Am Sonntag, den 29. Mai, haben wir im Rahmen eines Festgottesdienstes den Abschluss unseres Umweltwochenendes begangen und dabei Nürnbergers erstes Feierabendmahl mit geretteten Lebensmitteln zelebriert.

Unsere Umweltbeauftragte Martina Degen rettet regelmäßig Essen, das zu gut für die Tonne ist. Statt Hostien und Wein gab es an diesem besonderen Tag abgelauenen Tee und gerettete Croissants.



Kunstinstallation Ursache-Wirkung (easy rider)



Da steht ein rotes Fahrrad, mit einem roten Gehäuse, und es ist nicht auf den ersten Blick erkennbar, worum es sich dabei genau handelt.

Es ist jedoch eine Einladung für uns als Gesellschaft, die Energiewende, den persönlichen Energieverbrauch, und unser Selbstverständnis infrage zu stellen. Denn setzt man sich auf dieses Fahrrad und

Fotomontage: Szemeredy

tritt in die Pedale, wird man sogleich gelockt, viel Muskelkraft zu investieren. Am Fahrrad ist ein Dynamo angeschlossen, ein Stromkabel befestigt und durch die von uns eingebrachte Energie wird in der Kirche eine Lampe mit Energie versorgt und leuchtet. Aber sie leuchtet tatsächlich nur so lange, wie wir Energie hineinstecken.

So entsteht erfahrbar ein Gefühl für Energieerzeugung

und damit auch Demut, entsteht ein Gefühl für einen Energieverbrauch und es wird uns deutlich, wie unbekümmert wir fossile Brennstoffe einsetzen, um Licht und Wärme zu erzeugen.

Das Kunstwerk von Sophie Innmann steht noch bis zum 3. Juli.

Simon Wiesgickl

Kehrd is worn - rund um die Passionskirche



Am 27. Mai haben Kinder und Personal der Heilpädagogischen Tagesstätte und Pfarrer Wiesgickl eine „Kehrd wärd“-Aktion durchgeführt. Organisiert wurde diese von unserem Umweltteam. Innerhalb von ca. 1,5 Stunden wurden um das Gebiet der Passionskirche sieben Säcke

Müll, eine Mikrowelle, Maschendrahtzaun und ein Sofa gesammelt. Die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr erstaunt über diesen Müllberg.

Rhianna Henley



Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 15.00 Uhr

Einfach schön singen: Unser Singkreis
11.07. und 18.07.

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Der Chor trifft sich wieder regelmäßig zur Probe. Kontakt zum Chor: kontakt@nuernberg-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr Frauenkreis

Am 12. Juli ist Sommerfest im Hof der Passionskirche. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

Am 20. Juli feiern wir Sommerfest im Kirchhof.

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, welche Lust haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.30 Uhr Mini-Club

Unser Mini-Club trifft sich auf der Wiese

oder im Gemeindehaus. Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

Do 11.00 bis 12.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene -

Gymnastik mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie. Hula-Hoop-Neulinge sind ebenso willkommen wie fortgeschrittene „Hullerer“, da das Training für jeden individuell angepasst werden kann.

Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

Umwelteam

Am Mittwoch, 06. Juli trifft sich das Umwelteam der Passionskirche um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wer noch mitmachen möchte: Gerne bei Pfarrer Wiesgickl melden.

Konfirmation: Was für ein Fest!

Wie immer am Sonntag Rogate haben wir auch dieses Jahr eine stimmungsvolle und

festliche Konfirmation gefeiert. Ein Höhepunkt in dem Gottesdienst mit Gospelchor war sicherlich, wie die Konfirmand:innen vor der Einsegnung noch einmal ihrem persönlichen Glaubens- und Lebensweg von Taufe bis zur Konfirmation nachgespürt haben.



Gottesdienst für Ausgeschlafene

immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Wir feiern einen bunten Gottesdienst mit Kindergarten und Band. Am 3. Juli ist unser Gemeindefest und der Gottesdienst für Ausgeschlafene ist dieses Mal der Start für ein buntes und abwechslungsreiches Gemeindefest.

Am 3. Juli um 14.00 Uhr (!)

FAHRRADTOUR der „LANGWASSER-KIRCHENFLITZER“

am Sonntag 03. Juli ab 11.30 Uhr

Start:
11.30 Uhr an der Passionskirche

Ziel:
Passionskirche nach rund 22 km

Gemeinsamer Ausklang am Gemeindefest
bei Regen oder Sturm entfällt die Radtour

Taufe



Gottesdienst mit Kindern

immer am 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Hallo liebe Kinder, hier spricht euer Mose: Im Juni habe ich euch etwas über das Erste Gebot erzählt. Es ging darum, wie einzigartig Gott ist und dass wir, auch wenn wir verschieden von ihm reden, doch alle den gleichen Gott meinen.



Im Juli geht es nun weiter mit unserer Reihe zu den Zehn Geboten. Im Zweiten Gebot geht es auch wieder um Gott. Ich werde euch erzählen, wie man am besten von Gott reden kann und was es eigentlich bedeutet, wenn wir zum Beispiel „Gott sei Dank“ sagen. Wie immer werden wir auch zusammen singen und am Schluss gibt es wieder etwas, das ihr mit nach Hause nehmen könnt. Ich freue mich auf euch alle! Liebe Grüße

Euer Mose

Juli
2022



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

26.6.
2. So.n.Trinitatis

10.30 **Gottesdienst zur JubelKonfirmation**
Simon Wiesgickl
19.00 **Tatort Bibel**

10.30 **Gottesdienst mit KonfiBegrüßung**
Jörg Gunsenheimer

3.7.
3. So.n.Trinitatis

14.00!! **Gottesdienst zum Gemeindefest mit Konfi-Begrüßung - Team**

10.30 **Gottesdienst**
Gerhard Werner

10.
4. So. n. Trinitatis

9.00 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

17.
5. So. n. Trinitatis

10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
Team

10.30 **Aufbruch im Segen: Fest-Gottesdienst zum Gemeindefest (s. S. 9)**
Jörg Gunsenheimer

23.
Samstag

10.30 **Wald-Gottesdienst im Freien mit PG-Brass (siehe S. 7)**
Simon Wiesgickl

24.
6. So.n.Trinitatis

31.
7. So.n.Trinitatis

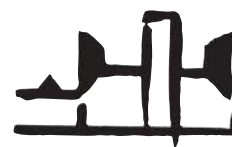
9.00 **Gottesdienst**
Susanne Bammessel

10.30 **Gottesdienst**
Susanne Bammessel

7.8.
8. So.n.Trinitatis



10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Simon Wiesgickl



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Juli
2022

10.30 **NeuselsbrunnGottesdienst mit Taufe und PG-Brass**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Simon Wiesgickl
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

26.6.
2. So.n.Trinitatis

9.00!! **Gottesdienst**
Gerhard Werner

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**
19.00 **Ök. Klima-/Friedensgebet**

3.7.
3. So.n.Trinitatis

10.30 **Gottesdienst zum Beginn der KaffeeZeit (s. S. 5+19) mit Konfi-Begrüßung**
G.Petersen/D.Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

10.
4. So.n.Trinitatis

10.30 **Gottesdienst zum Ende der KaffeeZeit (s. S. 5+19)**
G.Petersen/D.Szemerédy

10.00 **Ök. Gottesdienst zum Fest der Gemeinden auf der Wiese (s. S. 25)**
Team

17.
5. So.n.Trinitatis

11.00 **Russisch-deutscher Gottesdienst**

23.
Samstag

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

24.
6. So.n.Trinitatis

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

31.
7. So.n.Trinitatis

9.00!! **Gottesdienst**
Simon Wiesgickl



7.8.
8. So.n.Trinitatis

Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Gottesdienste in den Seniorenheimen:

13. Juli/2. Aug	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
22. Juli	15.30 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
22. Juli	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer

Kleidersammlung 4.-9. Juli

Jeweils von 9 bis 18 Uhr können Sie Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, aber auch Handtücher, Bettwäsche und Handtaschen, in Tüten oder Kartons verpackt, und diesmal auch Brillen in der rechten Garage des Garagenhofes Zugspitzstraße 201 ablegen.





Ökumenischer Grünzug Gottesdienst

Foto: Petersen

Am 1. Juli hatte der katholische Hausmeister noch schnell eine Lichtung in die hochstehende Wiese gemäht und der evangelische Hausmeister neben Pult und Lautsprecher sagte und schreibe 35 Stühle auf den kleinen Anhänger des Rasentraktors geladen. So konnten alle bequem sitzen und die mitgebrachten Sitzgelegenheiten wurden oft gar nicht benötigt. Bei prächtigem Wetter zauberten die Bläser von PG-Brass mit ihren ersten Klängen gottesdienstliche Atmosphäre in den Grünzug und manche/r Passant*in blieb

überrascht stehen. Orthodoxe Melodien und vertraute Lieder rahmten die Liturgie zur Gebetswoche der Einheit der Christen aus Ägypten, Syrien und dem Libanon. Die Predigt nahm das Bild vom Stern zu Bethlehem auf, der zur Einheit mahnt und zur Umkehr ruft. Mit den Fürbitten fand der große Stern und die vielen Sterne unserer Zeugnisse eindrucksvoll ihren Platz auf dem blauen Tuch in der Mitte.

Nach dem Gottesdienst blieben viele noch gerne bei Brot und Trauben sitzen. Eine schöne Tradition setzt sich fort.

Sommerkonzert des Musikalischen Salons Lyra am 3. Juli

Mit Musik geht alles besser, so das Motto des Sommerkonzerts am **3. Juli um 15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche**, zu dem wir herzlich einladen. Musikstücke aus

aller Welt, klassische Musik und Chansons aus verschiedenen Ländern präsentieren der Chor der Sprachschüler:innen und die Kindergesangsgruppe Mini Lyra aus dem

Haus der Heimat unter der Leitung von Tatjana Gettich, die auch solistisch auftreten wird. Nadeshda Schneider begleitet am Klavier und am Akkordeon.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Das Foto entstand beim Konzert 2019 in unserer Kirche.

Foto: Szemeredy



Gemeindefest 2022 als KaffeZeit vom 10. bis 17. Juli



besseren Überblick liegt im Foyer des Gemeindezentrums zum Eintragen aus.

Damit sich die Woche doch etwas wie Gemeindefest anfühlt, ist es uns für den traditionellen Festsontag (2. Sonntag im Juli) wieder gelungen, die Bluesrockband „Waiting for Mel“ für einen Auftritt zu gewinnen. Am **Eröffnungssonntag unserer KaffeZeit, 10. Juli**, spielen „**Waiting for Mel**“ ab 17 Uhr auf dem **Kirchenvorplatz**. Weiche Posaunenläufe verweben sich getrieben vom Schlagzeugrhythmus und einem pulsierenden Bass mit perlenenden Gitarrenriffs und der bluesigen Stimme der Leadsängerin, die sich am Keyboard begleitet - für Fans von bluesigem Rock ein Genuss! Hören und sehen Sie selbst!

Weil die Mahlzeit im Februar wieder ausfallen musste, feiern wir heuer unser Gemeindefest als KaffeZeit-Woche vom 10. bis 17. Juli. **Für einen Euro** sind Sie an den beiden Sonntagen eingeladen, nach dem Gottesdienst (Beginn: 10.30 Uhr) von 12 bis 14.30 Uhr zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen zu bleiben. Von Montag bis Samstag laden wir jeweils von 14 bis 16 Uhr für einen Euro zu Kaffee, „Bonhoeffer-Wasser“, Kuchen und Geselligkeit.

Kuchenspenden können herzlich gern jeweils eine Stunde vor Öffnung abgegeben werden. Eine Kuchenliste für einen

Foto: Szemeredy



Konfi-Begrüßung am 10. Juli

Die „Handvoll“ neuer Konfirmand*innen unserer Gemeinde begrüßen wir im KaffeeZeit-Gottesdienst am 10. Juli um 10.30 Uhr. Bis dahin liegt schon der erste langwasserweite KonfiTag und das Kennenlernen der vier Kirchen/Gemeindezentren

hinter den jungen Leuten. Sie werden uns auch bei ihrem KonfiPraktikum begegnen, wo sie z.B. die Mesner*innen unterstützen oder auch einen Nachmittag im Kindergarten mithelfen.

FeierAbendMahl für Mitarbeitende am 27. Juli

Zum Ausklang des Schul-/Kindergartenjahres werden wir am Mittwoch, 27. Juli um 19 Uhr wieder in der Kirche den großen Tisch für alle unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden decken, um Gott die Freuden und Lasten der vergangenen Monate anzuvertrauen und die Gemein-

schaft zu spüren, die uns trägt. Das Teilen von Brot und Traubensaft rahmt eine gottesdienstliche Feier in freier Form, in der es manches zu schmecken, zu hören und zu sehen gibt. Wir bitten Sie, sich bis zum 20. Juli per eMail oder auch telefonisch im Pfarramt dazu anzumelden.

Erste Kirche Kunterbunt

Auch wenn der erste Versuch eher zögerlich angenommen wurde, Kirchen-Elster Elsa genoss es, in und mit der Kirche Geburtstag zu feiern. Von ihrem Nest aus sah sie Erwachsene und Kinder, die sich einladen ließen zu Spielen und Aktionen rund um das Pfingstfest. Selbst gemachte

Regenbogensäckchen flogen durch die Luft und brachten „frischen Wind“, Geburtstagskerzen wurden gestaltet und wunderbar verzierte Geburtstagsmuffins in fröhlicher Runde verspeist. Im November laden wir wieder ein und freuen uns über kunterbunten Besuch!



Fotos: Szemerédy



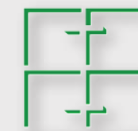
Änderungen vorbehalten! Fragen Sie bitte bei der Gruppeneitnung oder im Pfarramt nach.

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag -pausiert-	9.00-12.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 12.+26.7.	9.30-12.30 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 19.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		Dienstag 5.7.	20.00 Uhr KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch -pausiert-	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	17.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 13.+27.7.	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemerédy, N.N.	Mittwoch 6.7. DBK	19.00 Uhr: BibelTeilen
AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanic		in Pandemiezeiten siehe Blaues Sofa
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 7.7.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 15.7.	19.30 Uhr Abgrillen mit den kath. Brüdern
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Gottes Gebot

ist nicht nur Sollen, sondern auch Erlauben, es verbietet nicht nur, sondern es

befreit zum echten Leben. Dietrich Bonhoeffer



Kirchlich bestattet wurden:

Einweihung des Kindergartens

Am Freitag, 20. Mai, konnte zum Auftakt des Kindergarten Sommerfestes endlich unser generalsanierter Kindergarten eingeweiht werden. Pfarrer Dr. Joachim Habbe erinnerte in seiner Ansprache



daran, wie sehr uns Jesus an die Kinder gewiesen hat. Gemeinsam mit dem katholischen Kollegen Dr. Karsten Junk ging er durch Räume und Außengelände, um den Segenswunsch noch sinnvoller zu machen.

In seiner anschließenden Bauherrenansprache vor den geladenen Gästen und den Kindern und Kindergarteneltern erzählte Pfarrer Habbe von der Baugeschichte. Im Grunde ging es von Anfang an um die Behebung der Temperaturprobleme, an der schon seit 2011 gearbeitet wurde. Als noch Probleme mit den Fensterrahmen, der Sanitär- und der Elektroinstallation dazu kamen, entschloss man sich zur Generalsanierung. Heraus kam ein architektonisches wie auch für den Kin-

dergarten-Alltag taugliches Schmuckstück. Das ist ganz wesentlich dem Architekten Johannes Drexel vom Büro grabow+zech zu verdanken, der immer wieder neue Pläne zeichnete und neben vielen eigenen Ideen auch Wünsche aus dem Kindergarten aufnahm. So wurde – obwohl schon in der Bauphase – der Fußbodenbelag von Fliese auf Parkett umgestellt. Im Ausweichquartier hatte sich herausgestellt, dass auf der Fliese die Gläser in tausende Teile zerspringen können und das häufiger vorkommt als zuvor vermutet.

Das nun neu geschaffene und lichtdurchflutete Bistro im ehemaligen Flur- und Garderobebereich hebt den Charakter des Kindergartens sehr. Insgesamt machen die Vergrößerung der Fensterflächen und die vielen neuen Öffnungen der Dachfläche diesen Kindergarten zu einem lichtdurchfluteten Gebäude. Neben vielen pfiffigen Detaillösungen ist die enorme Ausweitung der schallschluckenden Flächen eine Wohltat für die Ohren.

Nach dem Dank an das gesamte Team und Frau Höfig von dem Betriebsträger EKIN verlieh der Kindergarten zusammen mit einem großen „Danke“-Lied Pokale an Architekt, Bauherr, Hausmeister und andere mehr. Vor dem heraufziehenden Gewitter konnte dann noch eine Stunde gefeiert werden, mit großer Tombola und vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder.



Konfirmation 2022



Am 15. Mai konfirmierten Kilian Bloos, Noah Brede, Lenny Heinrich, Aaliyah Kern, Linus Kilbauch, Nicole Kraus, Henri Lünke, Fiona Maskewitsch, Fabian Paulus und Lucas Schwarzer in zwei beschwingten Gottesdiensten. Schon die Konfirmandenbeichte, bei der die Erziehungs- und

andere Fehler von Geburt bis heute in Flammen aufgingen und das große Dankeschön an die Eltern ging, beeindruckte, wie erst recht die von der Band „Youth Connection“ und PG-Brass zu einem fröhlichen Ereignis gemachten Einsegnungsgottesdienste am Sonntag.

Öki-Muttertagstour



Am Muttertag, 8. Mai, machte sich das ÖKI-Team mit Christopher Eckert, Nina Ditt und Sabine Albrecht zur ÖKI-Mobil-Muttertags-Tour auf. Es ging los an der Eisdiele im Euckenweg und wurde am neuen Spielplatz Ursula-Wolfring-Straße fortgesetzt. Hier kam ein Großteil der Kinder zusammen - fast 60 - die „Einfach Spitze“ sangen und einen Ballon mit „Mama ist die Beste“ mit nach Hause nahmen oder fliegen ließen. Die ÖKI-Mobil-Sommertour im Juni hat sich auf die beiden genannten



Stationen beschränkt. Ein Wiedersehen mit dem ÖKI-Mobil wird es beim Fest der Gemeinden geben und dann wieder bei der ÖKI-Mobil-Herbsttour am 18. September.

Aus unserer Gemeinde:



Getraut wurden:

	Eckcafe Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Dorothea Bohner Tel. 0160 96 03 54 58
	Aussiedler- seelsorge	Sa 09. Juli 11 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mielke Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für Flücht- linge aus der Ukraine	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Coronabedingt Absprache notwendig		Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Familientreff	Coronabedingt Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Frauentreff	Coronabedingt Absprache notwendig		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Seniorenkreis	Mi 13. Juli	Halbtagesausflug - Anmeldung bei Frau Schmauser	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr		Claudia Schkalej Tel. 86 93 97
	Klima- und Friedensgebet	3. Juli 19 Uhr	Mit Dr. Weißhaar und Pfr. Dr. Habbe	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Meditation	4. Juli 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Weltladen	3. Juli 9.50 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

„Jetzt ist die Zeit“ - Fest der Gemeinden am Sonntag, 17. Juli 2022

Unser Fest der Gemeinden steht unter dem Thema „Jetzt ist die Zeit“; die Losung des Evang. Kirchentags 2023 in Nürnberg. Wir starten um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst auf der Wiese neben dem Zentrum, musikalisch begleitet von den PG Brass; anschließend Mittagessen im Kirchhof und bei FCL, Kaffee und Kuchen, Marktstände und buntes Kinderprogramm wie Hüpfburg und Röllchen-Bahn.

Bühnenprogramm:
13.00 Uhr Kirchentag 2023
14.00 Uhr Tanzschule „Erfolg“
15.00 Uhr Kinderchor der Ukrainisch-Orthodoxen Gemeinde
16.00 Uhr Afrikanisch Trommeln
17.00 Uhr Abschlussandacht

Wir freuen uns, Sie bei dem einen oder anderen Programmpunkt zu sehen!

Ein Fest braucht Ehrenamtliche, die mithelfen, ob beim Gottesdienst, beim Auf- und Abbau, bei der Ausgabe, beim Abräumen, ob Sie einen Kuchen backen oder ...
Wir brauchen Ihre Unterstützung! Vielen Dank!

Afrika-Kulturtag am 1. Juli ab 18 Uhr

Zum ersten Mal ist die Sängerin Rama Ngoni aus Burkina Faso zu Gast, die neben weiteren Künstlern auftreten wird. Sie begeistert mit einer außergewöhnlichen Stimme und ihrem Harfenspiel auf der 6-saitigen Ngoni-Harfenlaute, mit der sie ihrem Gesang erdige, typisch westafrikanische Rhythmen unterlegt. Weitere Informationen auf: www.afrika-kulturtag.de. Wir freuen uns, Sie bei dem einen oder anderen Programmpunkt zu sehen!



Kirchenbauverein

Die diesjährige Vereinsversammlung findet am 4. Juli um 18 Uhr im Gemeindegemüsesaal statt. Werden Sie noch schnell Mit-

glied und stimmen bei der Ausgabe der Fördermittel mit.

JugendSpots aus dem Phönix

Im Phönix gibt es nichts nennenswert Neues, was ich berichten könnte... Aber vielleicht schauen wir gemeinsam ein wenig zurück und in die Zukunft....

Seit Juni 2021 bin ich nun im Phönix, als Elternzeitvertretung. **Rückblickend auf das Jahr 2021** lässt sich sagen, dass die Corona-Pandemie den Zugang zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit erschwert hat. An vielen Stellen gab es Kontaktabbrüche, gerade die „alten Hasen“, Mitarbeitende, welche schon längere Zeit mithelfen, haben sich verabschiedet. Die 3G- und 2G-Regelungen in der Jugendarbeit haben viele Jugendliche verschreckt. Auch der erneute Lock-down im Frühling hat dazu geführt, dass viele Kinder- und Jugendliche sich selbst beschäftigen mussten und auch nach der Wieder-Öffnung des Jugendhauses nicht mehr kamen. Seit April diesen Jahres sind die Zugangsregelungen endlich weggefallen und die Kinder- und Jugendlichen können sich wieder ohne Maske im Haus aufhalten.

Zuversichtlich schaue ich in die Zukunft, in der Hoffnung, dass die Pandemie-Lage stabil bleibt, so dass die offene Jugendarbeit weiterhin OFFEN bleiben kann. Ein Neuaufbau, der wieder Leben in das momentan sehr leere Jugendhaus bringt, kann beginnen. Bis dahin werden sicherlich noch einige kreative Ideen umgesetzt, um trotz schwieriger Bedingungen Kontakt zu den Jugendlichen zu halten. Es werden für den Sommer Übernachtungsaktionen im Jugendhaus und Ferienfreizeiten geplant, in der Hoff-



nung diese durchführen zu können. Neben Nach-Konfi-Aktionen, um neue Teamer zu finden, und Mitarbeiterfreizeiten, soll es ggf. auch eine Jugendbegegnung in Südtirol geben. Zudem sind regelmäßige Kino- und Kochabende geplant. Weiterhin wird es regelmäßige Lagerfeuerabende geben und auch der offene Treff wird trotz weniger Besucher*innen stattfinden.

Ab Ende September werden wir dann sehen, ob ich noch ein wenig länger die Elternzeitvertretung machen darf, oder Karola das Phönix wieder mit ihren Ideen füllen wird.

**Schaut doch einfach mal rein:
dienstags und mittwochs je 16 bis 18 Uhr!**

Eure Clara



Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Hurra! Wir haben ab dem 1. Juli eine neue Kollegin für das Jugi.

So stellt sie sich vor:

Hallo zusammen, ich heiße Melly, bin 29 Jahre alt und ab dem 1. Juli im Jugendhaus-Martin-Niemöller als Erzieherin tätig. Zusätzlich studiere ich noch soziale Arbeit. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, um mit ihnen gemeinsam neue Projekte zu planen und zu gestalten. Hierbei liegen meine Stärken besonders im kreativen Bereich. In meiner Freizeit mache ich gerne Reisen, unternehme etwas mit Freunden und verbringe gerne Zeit in der Natur und im Wasser. Ich bin neugierig und gespannt, was mich alles erwarten wird, und freue mich auf neue Begegnungen.

Auf bald und liebste Grüße,

Melly

Durch die tatkräftige Unterstützung durch Melly können wir nun neue Öffnungszeiten anbieten:

Montag:

16 bis 18.30 Uhr:

Offener Treff für 6- bis 12jährige Kids

18.45 bis 21 Uhr:

Offener Treff ab 12 Jahre

Dienstag:

16 bis 19 Uhr:

Offener Treff für 6- bis 12jährige Kids

19 bis 21.30 Uhr:

Offener Treff ab 14 Jahre

Mittwoch:

16 bis 18.00 Uhr:

Offener Treff für 6- bis 12jährige Kids

18.15 bis 20 Uhr:

Offener Treff ab 12 Jahre

Donnerstag:

16 bis 19 Uhr: Projekttag

16 bis 18 Uhr: Beratungszeit, Einzelfallhilfe, Krisenintervention, Bewerbungshilfe

Liebe Grüße,

die Madeleine



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2

Clara-Maria Hof, Jugendreferentin - clara-maria.hof@elkb.de

Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

Kinder- und Jugendhaus Niemöller

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeeller@elkb.de - Tel. 86 36 61

Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69),

Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Mo 16 -18 Uhr

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im
Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft
profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der
Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu
lebendig macht.

DETLEF SCIENCIDER
zum Monatspruch Juli aus
Psalm 42,3 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, A. Klein, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.570 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeinde-
brief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer En-
gel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 21. Juli 2022.

Der August/September-Gemeindebrief kann ab 21./22. Juli 2022 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Der Nürnberger Kirchentag 1979 in unseren Gemeinden

„Zur Hoffnung berufen“ lautete das Motto
des 18. Deutschen Evangelischen Kirchen-
tages vom 13. bis 17. Juni 1979 in Nürn-
berg. Unsere drei LangwasserGemeinden
-die Martin-Niemöller-Gemeinde gab es
noch nicht- waren mit fast zweijähriger
Vorbereitungszeit mitten drin im Kirchen-
tagsgeschehen.

Sogar an einem Stand auf dem Markt
der Möglichkeiten waren sie mit anderen
Gemeinden aus „Trabantenstädten“ betei-
ligt zum Thema: „Kirche in der neuen
Stadt“: Wie leben Menschen in Hoch-
häusern und neuen Siedlungseinheiten?
Woran leiden sie und wie kann die Kirche
sie in ihrer besonderen Lebenssituation
begleiten?

In der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
kamen allein 400 Kirchentagsgäste in Pri-
vatquartieren unter. Der Kindergarten
wurde zum Nachtlager umfunktioniert.
Die Kinder wurden im Nachbarkindergar-
ten von Menschwerdung Christi betreut.
Die Mitarbeiterinnen kümmerten sich
ums Frühstück für täglich 100 Gäste.

Das in Bonhoeffer
eigentlich draußen
geplante Feiera-
abendmahl, das 1979
erstmal in vielen
Gemeinden und auch
in allen drei Langwas-
serGemeinden gefei-
ert wurde, musste
wegen Regens doch
ins Gemeindezentrum
verlegt werden, das
dabei gewiss seine
Feuertaufe bestand.
1000 Teilnehmende
wurden gezählt und

tatsächlich im Anschluss auch verköstigt.
Die Tonkrüge im Altarraum der Passions-
kirche zeugen bis heute vom Feier-abend-
mahl in der Passionkirche. Ich selbst war
beim Feierabendmahl in der Paul-Ger-
hardt-Kirche, die ebenfalls aus allen
Nähten platzte. Auch in den Gängen lager-
ten Menschen, die am Gottesdienst mit
Gospelklängen teilnahmen.

Alle drei Gemeinden boten in ihren Kirchen
und Gemeindezentren an drei Tagen von
mittags bis in den Abend ein eng getak-
tetes Programm. Der Schwerpunkt in
Passion lag auf Meditation und Spirituali-
tät. Die Wiese um die Passionskirche wan-
delte sich zur Oase mit Sitzgruppen und
Sonnenschirmen sowie Getränken und
einfacher Verpflegung.

Die drei LangwasserGemeinden beher-
bergten in den Wochen vor und zum Kir-
chentag auch drei Gäste aus Tansania, die
den Kirchentag als Höhepunkt und Mög-
lichkeit zur Begegnung mit vielen Men-
schen wahrnahmen.

Der fröhliche Schlussgottesdienst im Luit-
poldhain mit 100.000
Teilnehmenden
und hunderten
Bläser*innen wirkte
als erste Großveran-
staltung nach den
Nazi-Aufmärschen
wie eine heilsame
Teufelsaustreibung.
Was bringt wohl der
Kirchentag 2023? Die
Vorbereitung scheint
bisher zumindest
weniger packend...

Daniel Szemerédy



Ökumenische Solidarität in Langwasser



Seit nun schon drei Monaten hören wir jeden Tag von den furchtbaren Entwicklungen in der Ukraine. Der Krieg, die Zerstörung, Vertreibung und das Elend machen uns fassungslos und halten uns nach wie vor in Bann. Als Pfarrer Junk und ich am Gründonnerstag den ukrainisch-orthodoxen Priester Serhii Taldonov trafen, kamen die Folgen dieses Krieges auch bei uns an.

Er war auf der Suche nach einer Kirche, in der er mit geflüchteten Landsleuten, zunächst Ostern, nach Möglichkeit aber auch darüber hinaus Gottesdienst feiern könnte. Marijka Ehrlein aus Nürnberg half ihm als Übersetzerin.

Pfarrer Junk bot Pfarrer Taldonov umgehend an, in St. Maximilian Kolbe bis auf Weiteres mit seinen Landsleuten Gottesdienst zu feiern und anschließend im Pfarrsaal beisammen zu sein. Der Pfarrer, der selbst noch vor kurzem aus Mariupol geflohen war und sichtbar darunter litt, dass er nichts tun konnte, war von strahlender Dankbarkeit erfüllt, dass er nun endlich wieder etwas als Priester für die Menschen würde wirken können.

Als wir uns erkundigten, was sie noch für ihre Liturgie benötigten, hieß es, dass sie bis auf die nötigen Ikonen das meiste aus der Ukraine besorgt hätten. An Ostern konnte sich dann die Gemeinde um Pfarrer Taldonov zusammenfinden und wir waren sehr beeindruckt, dass zwischen 400 und 700 Ukrainer an dieser Osternachtsfeier teilnahmen.

Es war ein Zeichen der Hoffnung für Menschen, die die dunkelste Zeit ihres Lebens durchmachen müssen. Über das Collegium Orientale in Eichstätt und über die Vermittlung des Spirituals P. Michael Schneider konnte ich auch die für den orthodoxen Gottesdienst wichtigen Ikonen beschaffen.

Die Gemeinde, die sich um Pfarrer Taldonov gebildet hat, ist für viele geflüchtete Ukrainer eine Stütze und verbindet sie mit Landsleuten, die schon etwas länger in Nürnberg leben und nun füreinander da sein können.

Als Katholiken hier in Langwasser sind wir froh, etwas tun zu können, um den Opfern dieses Krieges ein wenig zu helfen. Auch gemahnt es uns daran, dass ökumenische Solidarität manchmal ganz existenziell werden kann.

Aus terminlichen Gründen werden die ukrainisch-orthodoxen Gottesdienste voraussichtlich bald in der Pfarrkirche Zum Guten Hirten stattfinden, wo früher schon Ukrainer Gottesdienst gefeiert haben. Unsere orthodoxen Schwestern und Brüder sind offen für Begegnung und dankbar für die Aufnahme, die sie bei uns gefunden haben. Wer eine ihrer Liturgien erleben und kennenlernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen: sonntags um 10.30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten.

Jean-Claude Wildanger
Priesteramtskandidat

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning Tel: 80099615 oder 01573 6005764
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendref.in Clara-Maria Hof Tel: 864917

Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de... Tel. 0177-6439311
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke Tel. 0176-76066319
Helfen von Herzen e.V. Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel Tel. 09122/63 51-0



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Jörg Gunsenheimer Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer Tel. 80 76 41
Vertr.mann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer Tel. 0170 - 54 15 806



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57

Sprechstunde Pfr. Wiesgickl nach telefonischer Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Simon Wiesgickl Tel. 01573-7820214 Rel.päd. Christopher Eckert Tel. 0173 - 914 27 77
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry Tel. 81 32 15
Pfr. Daniel Szemeredy Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Michaela Mößler-Kolb Tel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung 12. Juli (ök.) um 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.




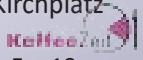
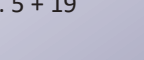
Montage: Szemerédy

Die Gemeindefeste in Langwasser 2022



3. Juli 14 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest
bis 18 Uhr Gemeindefest rund ums Gemeindehaus
Dr. Linnert-Ring 30



10.+17. Juli 10.30 Uhr Gottesdienst 12-14.30 Uhr 
10. Juli 17 Uhr Waiting for Mel - Bluesrock auf dem Kirchplatz 
11.-16. Juli 14 Uhr-16 Uhr 
Zugspitzstr. 201 siehe S. 5 + 19



15.-17. Juli Festwochenende zur 60. Kirchweih
15. Juli 19 Uhr Konzert mit den Windsbacher Blechbläsern
16. Juli buntes Festtreiben | 19 Uhr Swing- u. Latinband LOC
17. Juli 10.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Jahresempfang
Glogauer Str. 23 siehe S. 8-9



17. Juli 10 Uhr Gemeins. Familiengottesdienst auf der Wiese
anschl. Fest der Gemeinden - 17 Uhr Schlussandacht
Ök. Kirchzentrum in der Annette-Kolb-Str. siehe S. 25